Objekt:	Gewölbe Verzierung der Halle im Pallast Montalto
Museum:	Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/ Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de
Sammlung:	Wredow-Kunstsammlung, Ornamentsammlung
Inventarnummer:	V01666Kb

Beschreibung

„Sammlung von Denkmalen und Verzierungen der Baukunst in Rom“, 1826, Heft 3, Tafel 4. Unten rechts signiert mit „I.Th. G.G.“
Ein weiteres Gebäude, dem Gutensohn und Thürmer eine Tafel ihrer Kupferstichreihe für die Darstellung eines Teils seiner Innendekoration widmeten, bezeichneten sie als Palast Montalto. Möglicherweise handelte es sich um die heute in der Literatur so genannte Villa Montalto oder Peretti. Im 16. Jahrhundert auf Veranlassung des späteren Papstes Sixtus V. (Felice Peretti) errichtet und mit einer berühmten Gartenanlage umgeben, wurde die Villa 1888 abgerissen, um einem Bahnhof Platz zu machen.
Auch in diesem Fall beschrieben die beiden Architekten in der zweiten Auflage ihres Werkes detailliert, wie das „zierliche Gewölbe“ der Halle farblich ausgestaltet war (Gutensohn und Thürmer 1832). Falls die Vermutung stimmt, dass es sich um architektonischen Schmuck aus der Villa Montalto handelt, eröffnet sich mit dem vorliegenden Blatt ein Blick auf ein nicht mehr existierendes Kunstwerk. | Wolfgang Rose

Grunddaten

Material/Technik:	Papier / Kupferstich
Maße:	HxB 295 x 315 mm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1826
	wer	Johann Gottfried Gutensohn (1792-1851)

	wo	Rom
Druckplatte hergestellt	wann	1826
	wer	Joseph Thürmer (1789-1833)
	wo	Rom

Schlagworte

- Architekturelement
- Druckgrafik
- Historismus
- Renaissance

Literatur

- Lehfeld, Richard (1884): Sammlungen der Wredow‘schen Zeichenschule zu Brandenburg a. d. H., I. Verzeichnis der Ornamenten-Sammlung seit dem Griechisch-Römischen Alterthum bis auf die heutige Zeit. Brandenburg/Havel, Nachtrag, S. 86, Nr. 84